

Technisches Merkblatt

StoElement Pronto L-100

Laibungselement aus XPS mit Kantenprofil und Glasfasergewebe



Charakteristik

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • außen • zur Dämmung von Laibungen bei im Mauerwerk zurückgesetzten oder mauerwerksbündigen Fenstern • Einbaulänge: max. 3,00 m (ohne Stöße) • einsetzbar in StoTherm Classic® und StoTherm Vario auf Basis der Dämmplatten Sto-Dämmplatte Top32, Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 034 oder Sto-EPS Dämmplatte Polar II
------------------	---

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,030 W/(m*K) • mit Kaschierung aus beschichtetem Glasfaservlies (anstelle des Unterputzes) • mit integriertem Eckprofil und Glasfasergewebe
----------------------	--

Format	<ul style="list-style-type: none"> • Breite: 5 - 50 cm • Länge: bis 300 cm • Plattendicke: 1,25 cm, 2,0 cm oder 3,0 cm
---------------	---

Optik	<ul style="list-style-type: none"> • fein strukturiert
--------------	---

Besonderheiten/Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • für den Anschluss an Fenster- und Türrahmen das Sto-Anschlussprofil Pronto 3D oder das StoProfile Pronto V verwenden • bei Verwendung im Sturz beträgt die maximale WDVS-Dämmstärke 20 cm • mit einem organischen oder einem Siliconharz-Oberputz bzw. einer Fassadenfarbe beschichten • Hellbezugswert ≥ 20 • Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 Klasse E
--------------------------------	--

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 10456	150	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,030 W/(m*K)	gilt für den Dämmstoff
Rohdichte		33 kg/m ³	

Technisches Merkblatt

StoElement Pronto L-100

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen Der Untergrund muss fest, eben, trocken, klebegeeignet und frei von Fetten und Staub sein. Prüfen, ob eventuell vorhandene Beschichtungen dauerhaft mit dem Kleber verträglich sind.

Vorbereitungen Gemäß Technischem Merkblatt der verwendeten Klebmasse die Verklebung der Fassadendämmplatten ausreichend aushärten lassen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Untergrund- und Verarbeitungstemperatur:
Mindesttemperatur: +5 °C
Maximaltemperatur: +35 °C

Applikation

Sto-Laibungselement Pronto in Kombination mit StoFentra Profi oder StoFentra Uni:

Ggf. die Laibungselemente zuschneiden.

Die Laibungselemente mit dem Sto-Plattenschneider Pronto anritzen und brechen (nur bei den Plattendicken 1,25 cm und 2 cm) oder mit einem Cuttermesser zuschneiden.

Die Schnittkanten des Laibungselements planschleifen. Hinweis: Eine ebene Schnittkante ist die Voraussetzung für eine schlagregendichte Verbindung zwischen dem Laibungselement und dem Anschlussprofil.

Das Sto-Anschlussprofil Pronto 3D gemäß Technischem Merkblatt auf dem Fensterrahmen montieren. Auf der Innenseite des Anschlussprofils StoColl Fix oder StoSeal F 100 auftragen. Die Kleberaube sollte sich nahe an der Vorderkante befinden. Klebmasse oder Sto-Turbofix auf die Rückseite des zugeschnittenen Laibungselements auftragen. Eine Klebekontaktfläche von min. 40 % und eine gute Randverklebung sicherstellen.

Die vertikalen Laibungselemente in der gesamten Länge (bis zur max. zulässigen Länge) montieren. Das Laibungselement so in das Anschlussprofil einführen, dass es gut mit dem Montagekleber (StoColl Fix oder StoSeal F 100) verklebt. Das Laibungselement im rechten Winkel zum Fensterrahmen ausrichten und fluchtgerecht auf den Untergrund kleben. Bei Kombination des Sto-Laibungselements Pronto mit einem Sto-Jalousiekasten (z. B. StoElement JAK) darauf achten, dass die Laibungselemente in einer Flucht mit dem Jalousiekastenschacht sind.

Wenn Sto-Turbofix als Verklebung verwendet wird, den integrierten Gewebestreifen z. B. mit Nägeln temporär auf den Dämmplatten fixieren.

Technisches Merkblatt

StoElement Pronto L-100

Das Sturzelement StoElement Pronto S-100 (oder ein Laibungselement) zwischen den vertikalen Elementen montieren. Im Bereich der Plattenstöße (Eckbereich) StoSeal F 100 auf die beiden Laibungselemente auftragen. Empfehlung: Die seitlichen Kanten des Sturzelements etwas schräg anschleifen, so dass vorne die sichtbare Fuge klein, hinter dem Element aber genügend Platz für den Klebstoff ist. Der Rest der Montage ist analog zu der Montage der Laibungselemente.

Bei breiten Fenstern das obere Laibungselement (Sturz) zusätzlich stabilisieren (absprützen).

In den oberen Eckbereichen die beiden Stöße zwischen Laibungs- und Sturzelement mit StoSeal F 100 oder StoColl Fix vollflächig verkleben.

Den Anschluss zwischen dem Laibungselement und dem Fensterbank-Bordprofil mit dem Sto-Fugendichtband Lento als sichtbare Fuge ausbilden. Das Fugendichtband bündig mit der Dämmplattenoberfläche montieren.

Die Verklebung der Laibungselemente ausreichend trocknen lassen. Den vertikalen Schenkel (b) des Sto-Anschlussprofil Pronto 3D gemäß Technischem Merkblatt entfernen.

Die Fassadenfläche armieren und den Gewebestreifen der Laibungselemente einbetten. Das flächig verlegte Gewebe bis an die Abzugskante des integrierten Kunststoffprofils führen.

Die Armierungsschicht aushärten lassen. Die Laibungselemente und die Fassade mit einem Oberputz beschichten.

Sto-Laibungselement Pronto in Kombination mit Sto-Fensterbankkeil Pronto:

Die Verarbeitung unterscheidet sich in den folgenden Punkten:
Zunächst den Fensterbankkeil StoElement Pronto K-100 gemäß Technischem Merkblatt montieren.

Da die Laibungselemente auf den Fensterbankkeil gesetzt werden, die Laibungselemente unten im Neigungswinkel des Fensterbankkeils zuschneiden.

StoSeal F 100 im Bereich des Anschlusses zwischen dem Fensterbankkeil und dem Laibungselement auf den Fensterbankkeil auftragen.

Das sogenannte Gewerke Loch (Eckbereich zwischen Fensterrahmen, Laibung und Brüstungsoberseite) mit einem Passstück schließen. Dieses Passstück aus einem Reststück des Laibungselements zuschneiden und mit StoSeal F 100 einkleben.

Weitere Hinweise zur Erstellung einer zweiten Dichtebene: siehe Technisches Merkblatt StoElement Pronto K-100.

Technisches Merkblatt

StoElement Pronto L-100

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Der Dämmstoff (XPS) enthält kein HBCD.

Für den Sturz wird die Verwendung des StoElement S-300 (aus Mineralwolle) mit integrierter Tropfkante empfohlen. Bei WDVS-Dämmstärken bis 20 cm ist auch das StoElement Pronto S-100 (aus XPS, mit Tropfkante) einsetzbar.

Liefern

Farbton Beschichtung (Sichtseite): Weiß, Dämmstoff: Grau

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und eben lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht mit transparenten oder dunklen Abdeckmaterialien abdecken.

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

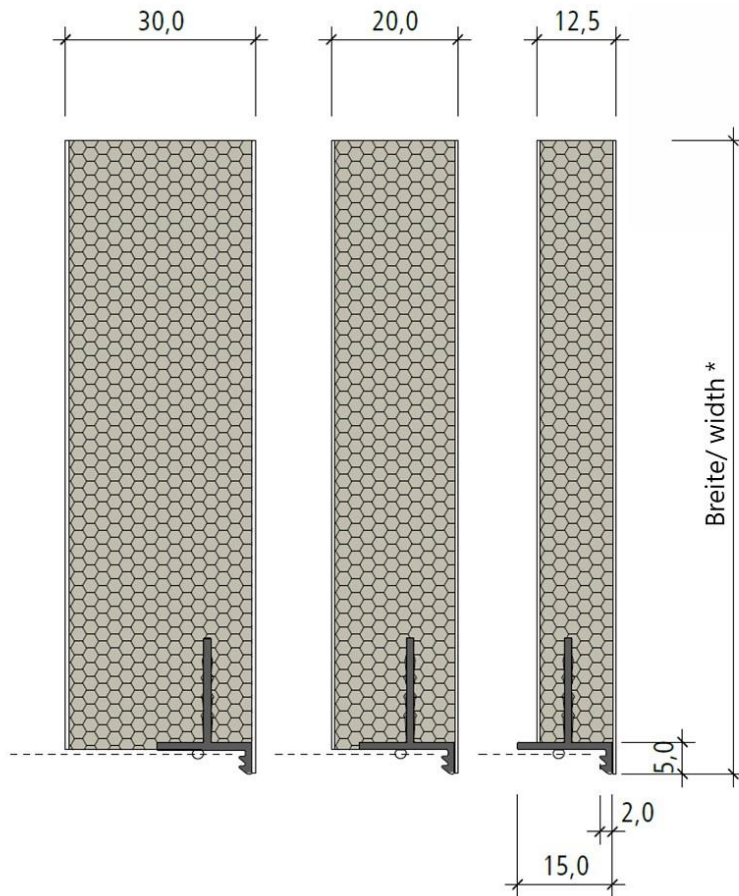
Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoElement Pronto L-100



* Bestellmaß/order size

Maße StoElement Pronto L-100

Sto SE & Co. KGaA
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
 Telefax: 07744 57-2178
 infoservice@sto.com
 www.sto.de